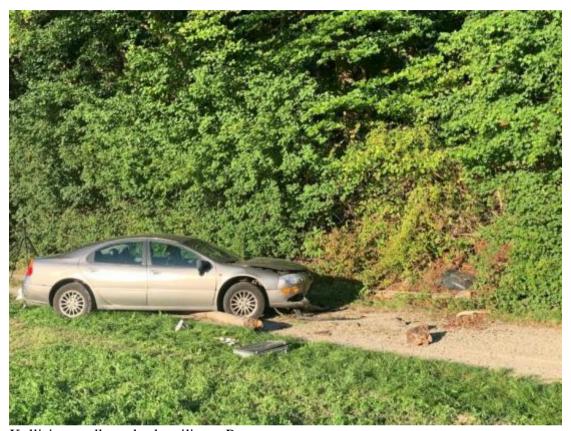
Ellikon am Rhein: Verkehrsunfall fordert Todesopfer

Bei einem Selbstunfall ist am Dienstagnachmittag (8.9.2020) in Ellikon am Rhein (Gemeindegebiet Marthalen) die Lenkerin eines Personenwagens verstorben.



Kollisionsendlage des beteiligten Personenwagens

Kurz vor <u>16:30</u> Uhr fuhr eine 75-jährige Frau mit ihrem Personenwagen auf der Ellikerstrasse Richtung Flaach. In einer Rechtskurve geriet das Fahrzeug links von der Fahrbahn ab, fuhr mehrere Meter über Wiesland und kollidierte frontal mit einem Baum. Die ausgerückten Rettungskräfte konnten nur noch den Tod der Frau feststellen. Die genaue Unfallursache ist derzeit nicht bekannt, eine medizinische Ursache kann nicht ausgeschlossen werden.

Wegen des Unfalls musste die Ellikerstrasse für rund drei Stunden gesperrt werden. Eine Umleitung wurde durch die Feuerwehr signalisiert.

Neben der Kantonspolizei Zürich standen die Feuerwehr Flaachtal mit First-Respondern und Verkehrsgruppe, ein Rettungswagen des Rettungsdienstes Winterthur, die zuständige Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland sowie ein Abschleppunternehmen im Einsatz.

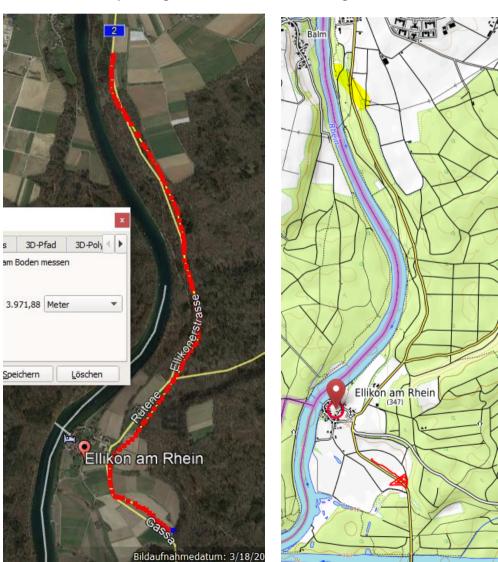
https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2020/09/2009081r.html

Guten Morgen Herr Stettler Koordinaten: 2687806 / 1272796



Keine Funkbelastung erkennbar.

Keine nahen Hochspannungseinflüsse erkennbar Querung HS 5 vor 4000m



Strasse ohne spezielle Anforderungen.



Wald frontal verhindert einen Einfluss von Sendern aus Flaach. Wohnte in Flaach; E. R-F. Gibt es Erkenntnisse zum Unfall von Ellikon vom 8.9.20?

Der Ablauf ist aus meiner Sicht definitiv rätselhaft, keinerlei externe Einflüsse vorhanden.

https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2020/09/2009081r.html

Falls sie von der Rheinau her gefahren wäre, hätte sie vor 4 km eine Hochspannungsleitung gequert.

Die Strasse ist eher linear, das könnte bedeuten, dass sie mit 80 bis 100 gefahren ist, somit 2.5 bis 3 Minuten brauchte.

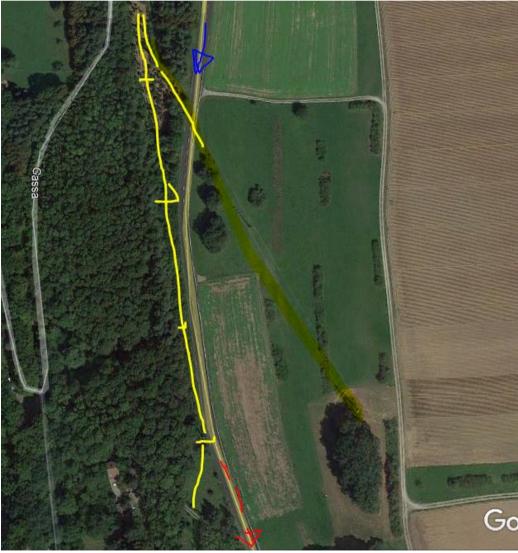
Eine eher längere Zeit bis zu einem Herzstillstand?

Guten Morgen Herr Stettler

Die Frau fuhr von Ellikon her in Richtung Flaach und erlitt einen Herzstillstand.

Freundliche Grüsse VTA-VAU-UA Nordstrasse 44, Postfach, 8021 Zürich





Die verschiedenen elektromagnetischen Felder, verstärkt durch winklige Heranführung einer zweiten Leitung, die winklige Wegführung und die Querung auf einer Distanz von 260 Metern reichten aus, hier eine Herzrhythmusstörung auszulösen.



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57 synthese d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://aqu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

<u>Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G:</u> https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/
Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch